

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 24. Feber 1985, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag verzeichnet Nordtirol strichweise unergiebigem Schneezuwachs. Laut Wetterdienst ziehen Fronten eines Nordmeertiefs über uns hinweg und bringen Nordtirol zeitweise Niederschläge. Auf den Bergen wehen lebhaft bis stürmische Nordwinde, es wird milder.

Die Verkehrswege auch höher gelegener Seitentäler sind derzeit weitgehend lawinensicher.

In den Tourengebieten ~~XXXXXX~~, besonders oberhalb der Waldgrenze und vor allem nord- und ostseitig besteht örtlich eine erhebliche bis große Schneebrettgefahr. Die Schwimmschneeunterlage sowie die Spannungen in der unterschiedlich mächtigen Schneedecke verursachen die Störanfälligkeit. Weiters erfordern die Tribschneeansammlungen in den Kammlagen bei Schitouen erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr